

DEUTSCHE GESCHICHTE

IM ÜBERBLICK

HERAUSGEGEBEN
UNTER MITWIRKUNG
ZAHLEICHER FACHGELEHRTER
VON
PETER RASSOW (†)

EIN HANDBUCH

Dritte,
überarbeitete und ergänzte Auflage
HERAUSGEGEBEN VON THEODOR SCHIEFFER

MCMLXXIII
J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTT GART

INHALT

DIE RÖMISCHEN UND GERMANISCHEN GRUNDLAGEN DER DEUTSCHEN GESCHICHTE

ca. 150 v. Chr.–919 n. Chr. Von *Professor Dr. Gerold Walser (I), Universität Bern*, und
Professor Dr. Eugen Ewig (II–IV), Universität Bonn

I. ca. 150 v. Chr.–378 n. Chr.: Germanen und Römer	1
II. 375–526: Die Völkerwanderung	25
III. 527–714: Die Merowingerzeit	48
IV. 715–919: Die Karolingerzeit	67

DIE DEUTSCHE GESCHICHTE

DAS ZEITALTER DER OTTONEN

919–1024. Von *Professor Dr. Helmut Beumann, Universität Marburg*

I. 919–936: Vom ostfränkischen zum ottonischen Reich	103
II. 936–973: Die Ausgestaltung des ottonischen Reiches durch Otto den Großen	107
III. 973–1002: Vom fränkisch-sächsischen Imperium zum Römerreich	117
IV. 1002–1024: Die Rückführung des Römerreichs zu den deutschen Grundlagen und die Vollendung des ottonischen Systems durch Heinrich II. ...	126

DAS ZEITALTER DER SALIER

1024–1125. Von *Professor Dr. Theodor Schieffer, Universität Köln*

I. 1024–1056: Reich und Kirche in der Obhut des sakralen Kaisertums	130
II. 1056–1075: Die latente Krise	138
III. 1076–1085: Die erste Phase des Investiturstreites: Der Zusammenstoß der beiden Gewalten	147
IV. 1085–1100: Die zweite Phase des Investiturstreites: Die Erstarrung im Schisma	154
V. 1100–1122 (1125): Die dritte Phase des Investiturstreites: Der Streit um die Investitur	158

DAS ZEITALTER DER STAUFER

1125–1257. Von *Professor Dr. Peter Rassow (†), Universität Köln*

I. 1125–1137: Lothar III.	169
II. 1138–1152: Konrad III.	175
III. 1152–1190: Friedrich I. Barbarossa	183
IV. 1190–1197: Heinrich VI.	197
V. 1197–1208: Der Thronstreit zwischen Philipp von Schwaben und Otto IV. ...	201
VI. 1208–1215: Otto IV.	203
VII. 1215–1250: Friedrich II.	205
VIII. 1250–1257: Konrad IV. und neuer Thronstreit	209

KAISER UND REICH IM ZEITALTER DER HABSBURGER UND LUXEMBURGER

	1257–1517.	<i>Von Professor Dr. Otto Brunner, Universität Hamburg</i>	
I.	1257–1291:	Auf dem Weg zum Hausmacht-Königtum	211
II.	1292–1346:	Im Wechsel der Königshäuser	215
III.	1346–1378:	Kaiser Karl IV.	221
IV.	1378–1410:	Innere Wirren und kirchliches Schisma	227
V.	1411–1439:	Kaiser Sigismund, Kirchenreform und Hussiten-Problem	231
VI.	1440–1493:	Friedrich III.	236
VII.	1493–1519:	Maximilian I. – Die Reichsreform und der Aufstieg des Hauses Österreich zur europäischen Großmacht	244

DAS ZEITALTER LUTHERS UND KARLS V.

	1517–1558.	<i>Von Professor Dr. Peter Rassow (†), Universität Köln</i>	
I.	1517–1519:	Luther und die Glaubensbewegung	253
II.	1519:	Die Wahl Karls V.	254
III.	1521:	Der Reichstag zu Worms	258
IV.	1521–1525:	Die Glaubensbewegung und die Territorien bis 1525	261
V.	1525:	Der Bauernkrieg	263
VI.	1522–1529:	Karls V. Auseinandersetzung mit Frankreich	265
VII.	1526–1530:	Die Reichstage zu Speyer und zu Augsburg	267
VIII.	1530–1540:	Der Schmalkaldische Bund und die Ausbreitung des Protestantismus	272
IX.	1535–1538:	Karls V. Kaiserpolitik: Tunis, Rom, Nizza	275
X.	1540–1544:	Friedensversuche und neue Kriege	276
XI.	1545–1550:	Der Schmalkaldische Krieg und sein Ergebnis	278
XII.	1551–1552:	Die spanische Sukzession und der Fürstenaufstand	281
XIII.	1555–1558:	Der Augsburger Religionsfriede und das Ende Karls V.	283

DAS KONFESSIONELLE ZEITALTER

	1555–1648.	<i>Von Professor Dr. Otto Brunner, Universität Hamburg</i>	
I.	1555–1576:	Deutschland nach dem Augsburger Religionsfrieden. Türkenabwehr und Religionskriege in Westeuropa	286
II.	1576–1590:	Das Fortschreiten der Gegenreformation und der Kölner Krieg ..	293
III.	1590–1608:	Die Lähmung der Reichsverfassung	294
IV.	1608–1629:	Union und Liga. Der Dreißigjährige Krieg bis zum Restitutionsedikt ..	300
V.	1634–1648:	Der Krieg mit Schweden und Frankreich	310

DAS REICH UND DIE TERRITORIALSTAATEN IM ZEITALTER
DES ABSOLUTISMUS

	1648–1786.	<i>Von Professor Dr. Carl Hinrichs (†), Freie Universität Berlin</i>	
I.	1648–1650:	Der Westfälische Friede und seine Durchführung	318
II.	1650–1663:	Kaiser, Reich und Reichsstände	319
III.	1653–1664:	Die Anfänge des Brandenburg-Preußischen Staates und der österreichischen Großmacht	324
IV.	1665–1688:	Ludwig XIV., der Kaiser und das Reich	329
V.	1688–1700:	Kaiser und Reich im Kampf gegen die französische Hegemonie ...	335
VI.	1701–1740:	Vom spanischen bis zum österreichischen Erbfolgekrieg	337
VII.	1740–1786:	Der Deutsche Dualismus	347

DIE UMGESTALTUNG DEUTSCHLANDS IM ZEITALTER DER FRANZÖSISCHEN REVOLUTION UND NAPOLEONS I.

	1786–1815.	Von <i>Professor Dr. Karl Dietrich Erdmann, Universität Kiel</i>	
I.	1786–1792:	Deutschland und die Anfänge der Französischen Revolution	358
II.	1792–1807:	Die Revolutionskriege bis zum Zusammenbruch Österreichs und Preußens	365
III.	1807–1813:	Reformen und Befreiung	378
IV.	1814–1815:	Die Neuordnung der Deutschen im Rahmen der europäischen Verhältnisse auf dem Wiener Kongreß	391

DEUTSCHER BUND UND DEUTSCHE VERFASSUNGSBEWEGUNG

	1815–1848.	Von <i>Professor Dr. Alexander Scharff, Universität Kiel</i>	
I.		Deutschland nach dem Wiener Kongreß	395
II.	1815–1820:	Verfassungsbewegung und Nationalgedanke. Karlsbader Beschlüsse und Beginn der Reaktion	397
III.	1815–1835:	Das Österreich Metternichs	408
IV.	1820–1840:	Restauration und Revolution im Ringen um Deutschland und Europa	413
V.	1840–1848:	Verschärfung der Gegensätze	425

REVOLUTION UND REICHSGRÜNDUNGSVERSUCHE

	1848–1851.	Von <i>Professor Dr. Alexander Scharff, Universität Kiel</i>	
I.		Die Frühjahrsrevolution 1848	433
II.	1848:	Die Paulskirche. Wesen und Fortentwicklung der Revolution	437
III.	1848:	Krise und Wende der Revolution	441
IV.	1848/1849:	Großdeutsch und Kleindeutsch. Österreich und Preußen	444
V.	1849:	Reichsverfassung und Ende der Revolution	446
VI.	1849–1851:	Die Preußische Unionspolitik und ihr Scheitern. Rückkehr zum Deutschen Bund	450

DER KAMPF DER BEIDEN DEUTSCHEN GROSSMÄCHTE UM DIE GESTALTUNG DEUTSCHLANDS

	1851–1866.	Von <i>Professor Dr. Paul Kluge, Universität Frankfurt a. M.</i>	
I.	1851–1857:	Die Jahre der Reaktion	457
II.	1851–1854:	Der Bundestag	460
III.	1854–1856:	Der Krimkrieg	462
IV.	1857–1858:	Thronwechsel in Preußen	465
V.	1858–1859:	Der italienische Krieg	466
VI.	1853–1859:	Politische Bewegungen in Deutschland	468
VII.	1859–1865:	Österreich als Verfassungsstaat	470
VIII.	1860–1862:	Der Preußische Verfassungskonflikt	472
IX.	1859–1862:	Die Deutsche Frage	474
X.	1862–1863:	Das erste Jahr des Ministeriums Bismarck	477
XI.	1864:	Der Dänische Krieg	483
XII.	1864–1866:	Bündniskrisen und Bruch zwischen Österreich und Preußen	485
XIII.	1866:	Der Deutsche Krieg	490

DIE REICHSGRÜNDUNG

	1867–1871.	Von <i>Professor Dr. Paul Kluge, Universität Frankfurt a. M.</i>	
I.	1866–1867:	Die Aussöhnung in Preußen und die Verfassung des Norddeutschen Bundes	493
II.	1867–1870:	Der Norddeutsche Bund	498
III.	1867:	Die Luxemburgische Krisis	502
IV.	1866–1870:	Süddeutschland und der Norden	506
V.	1867–1870:	Napoleon und Bismarck im diplomatischen Ringen	515
VI.		Ausbruch und Verlauf des Deutsch-Französischen Krieges	518
VII.		Die Verhandlungen mit Süddeutschland, Reichsgründung und Friedensschluß	523

DAS REICH UNTER DER FÜHRUNG BISMARCKS

	1871–1890.	Von <i>Professor Dr. Theodor Schieder, Universität Köln</i>	
I.	1871–1873:	Deutsche Nation und Deutsches Reich nach der Reichsgründung	528
II.	1871–1878:	Das Neue Reich und das Europäische Staatensystem	538
III.	1871–1879:	Innere Krisen und Reformen im ersten Jahrzehnt des Reichs	545
IV.	1879–1883:	Bismarcks Bündnissystem	554
V.	1883–1887:	Das Europäische System in Bismarcks Spätzeit	558
VI.	1880–1890:	Reichspolitik und Reichstag bis zu Bismarcks Sturz	566
VII.	1871–1890:	Das Neue Reich und der politische Geist der Nation	573

DIE ZEIT WILHELMS II.

	1890–1918.	Von <i>Professor Dr. Werner Conze, Universität Heidelberg</i>	
I.	1890–1894:	Der „Neue Kurs“	580
II.	1894–1901:	Deutschland zwischen Rußland und England	586
III.	1901–1909:	Deutsche Politik unter Bülow	593
IV.	1909–1914:	Die letzten Friedensjahre	600
V.	1914–1918:	Der erste Weltkrieg	606

DIE WEIMARER REPUBLIK

	1918–1933.	Von <i>Professor Dr. Werner Conze, Universität Heidelberg</i>	
I.	1918–1919:	Waffenstillstand, Revolution, Friedensverträge und Reichsverfassung	625
II.	1919–1923:	Nachkriegswirren	642
III.	1924–1929:	Die mittleren Jahre des Aufstiegs	653
IV.	1930–1932:	Das Ende der Weimarer Republik	663

HITLER UND DER NATIONALSOZIALISMUS

	1933–1945.	Von <i>Privatdozent Dr. Hermann Mau (†), abgeschlossen von Dr. Helmut Krausnick, beide am Institut für Zeitgeschichte München</i>	
I.	1933:	Die Machtergreifung	677
II.	1933–1934:	Die nationalsozialistische Revolution	686
III.	1933–1938:	Auf dem Wege zum „Großdeutschen Reich“	699
IV.	1938–1939:	Die Vorgeschichte des zweiten Weltkrieges	713
V.	1939–1945:	Der zweite Weltkrieg	724

DEUTSCHLAND ZWISCHEN DEN WELTMÄCHTEN

1945–1965. Von *Professor Dr. Andreas Hillgruber, Universität Köln*

- I. 1945–1949: Von der bedingungslosen Kapitulation 1945 bis zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik 1949 748
- II. 1949–1955: Von der Gründung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik 1949 bis zur Erklärung ihrer „Souveränität“ 1955 776
- III. 1955–1961: Von der Erklärung der „Souveränität“ der Bundesrepublik Deutschland und der DDR 1955 bis zum Bau der Berliner Mauer 1961 791
- IV. 1961–1965: Das „Ende der Nachkriegszeit“ 801

BIBLIOGRAPHIE ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE

Von *Dr. Karl Nolden, Oberbibliotheksrat, Dortmund* 807

Register 923